

# Öko-Abenteuer Småland

**Immer mehr Deutsche wandern aus. Zu ihnen zählen die Eheleute Seitz aus dem bayerischen Aschaffenburg. Vor vier Jahren beschlossen sie, Deutschland den Rücken zu kehren und in Småland eine neue Heimat zu finden. Småland, das ist eine**

**Elch-Safari, Indianer und Lappkäta in Astrid Lindgrens Heimatwäldern**

seen-, moor- und wälderreiche Region im südlichen Schweden – typisch skandinavisch eben und etwas, was Gaby und Otto Seitz neben der großen Gelassenheit der Schweden sofort sehr gut gefiel. Weil beide auch im hohen Norden für ihren Lebensunterhalt sorgen müssen, betreiben sie seit 2006 das Öko-Touristcamp „Adventure of Småland“ in Langö-Tomteholm. Das liegt am Ruskensee und ist rund 60 Kilometer von Jönköping, der nächsten großen Stadt, entfernt. Auf dem Camp wohnt auch das Ehepaar Seitz, das 20 bunte Ferienhäuser an ihre Gäste vermietet und Aktiv-, Familien-, Kultur- und Abenteuerreisen anbietet.

Dabei soll sich dieser Urlaub am 15 Kilometer langen und drei Kilometer breiten Ruskensee an ökologischen Kriterien orientieren, wie es auf der Homepage des Veranstalters [www.smalandreisen.de](http://www.smalandreisen.de) heißt. Was ist darunter zu verstehen? Zuallererst legt Otto Seitz viel Wert darauf, dass das Reisen um den Ruskensee herum auf eine Art geschieht, die die Umwelt möglichst gering belastet. Dazu sind das Fahrrad und Pferde als Transportmittel bestens

geeignet, sagt er, oder man vertraut halt den eigenen Füßen. Auf Touren geht Seitz, der im Marketing und Controlling eines italienischen Kaffeeproduzenten in Deutschland gearbeitet hat, lediglich mit kleinen Gruppen von sechs bis acht Personen. So will er sich vom Massentourismus abheben und seinen Urlaubern die besondere Natur und Kultur der Region zeigen.

Und von beiden gibt es etliches. Gerne wandert Otto Seitz mit seinen Gästen auf dem alten Mönchswanderweg, der beim Zisterzienserkloster Nydala aus dem 12. Jahrhundert beginnt und in vier Etappen gegangen werden kann. Dabei kann jeder die besondere Ruhe der schwedischen Wälder genießen und meditieren. Und keine Frage: In einer Region wie dieser, in der auch viele Freikirchen existieren und der religiöse Glaube intensiver als anderswo in Schweden gelebt wird, kann man schnell zur inneren Ruhe finden. Das wissen auch die überwiegend deutschsprachigen Gäste von Gaby und Otto Seitz, wie zum Beispiel der Manager eines bayerischen Autoherstellers: „Dieser Gast wollte nur seine Ruhe. Kanu fahren und Angeln gehen“, betont Otto Seitz.

Höhepunkt eines jeden Urlaubs beim Öko-Touristcamp ist die Elch-Safari. Auch die verläuft ökologisch. Im Gegensatz zu den anderen Anbietern verzichtet Seitz auf den Einsatz von PKWs. Es wird schlicht und einfach gewandert. Wichtig dabei: das Spurenlesen – wobei der Ex-Bayer keine „Elch-Garan-



Fotos: © Thomas Ludwig/www.elchtest-foto.de + Adventure of Småland



tie“ geben kann. Picknickbesteck und -teller bestehen aus Holz und können nach seiner Benutzung verbrannt werden. So bleibt der Besuch der jeweiligen Reisegruppe ohne Schaden für den Wald. Weitere Highlights sind die einzige noch erhaltene Schmalspurbahn Schwedens, die durch die Wälder Smålands saust und von ehrenamtlich arbeitenden Bürgern gefahren wird, sowie der Besuch in einer ehemaligen Goldwäscherei.

### Astrid Lindgren – ein Kind aus Småland

Aber natürlich – fast hätte ich's vergessen: Småland ist auch das Land von Astrid Lindgren, die mit ihrem Buch „Pippi Langstrumpf“ Weltruhm erlangte. Die schwedische Schriftstellerin, eigentlich heißt sie ja Astrid Anna Emilia Ericsson, stammte nämlich aus dem kleinen Ort Vimmerby und verewigte in ihren Abenteuergeschichten die dichten Nadelholzwälder, kristallklaren Seen und geheimnisvollen Moore ihrer Kindheit und Jugend. 2002 starb die bekannteste Kinderbuchautorin aller Zeiten; in Deutschland wurden bisher über 20 Millionen Astrid-Lindgren-Bücher verkauft. Und so lassen sich nicht nur Kinder von den endlosen Wäldern und unberührten Seen begeistern.

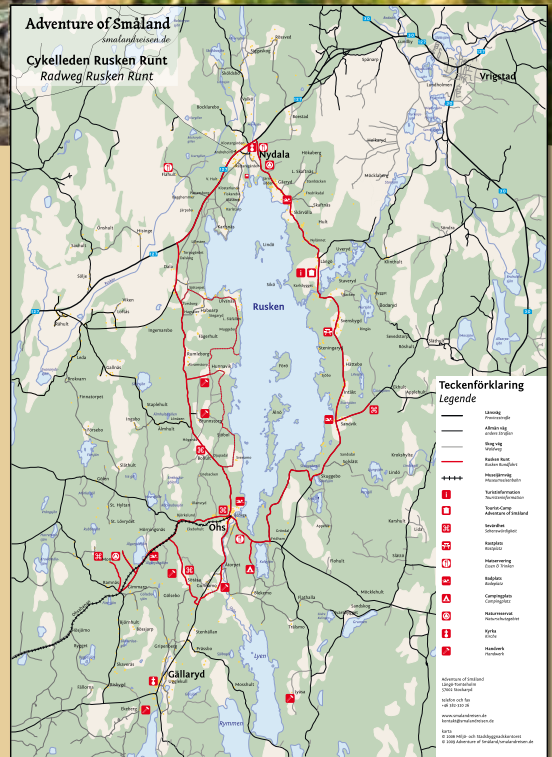
Aber der Rummel um Astrid Lindgren ist weniger die Sache von Otto Seitz. Lieber möchte er seinen Gästen das alte Smålander Handwerk nahe bringen. In Kursen kann das

Schmieden, die Verarbeitung von Lammfellen und das Arbeiten mit Birkenrinden und Weidenflechten erlernt werden. Das kommt gut an; auch die weiblichen Gäste begeistern sich für das Schmieden mit dem schweren Amboss, erzählt Seitz. So kann das Kunsthandwerk erlebt, aber auch bewahrt werden. Als wäre das nicht genug, kann jeder, der will, auch mal ein alternatives Leben ausprobieren: in einer Holztonne baden, im Sioux Tipi den Indianersagen lauschen oder in der Lappkäta, einem Grillhäuschen, das Gemeinschaftsgefühl der Schweden kennen lernen.

### Mit Schwedisch integrieren

Dass die Eheleute Seitz so viel Spaß an ihrer Arbeit haben, liegt vor allem daran, dass sie vom ökologischen Tourismus, der die Natur schützt und die Kultur bewahren hilft, überzeugt sind. Dass sie sich so schnell integrieren konnten, verdanken sie ihren Anstrengungen Schwedisch zu sprechen, sagt Otto Seitz. „Man muss sich unterhalten können, und wenn die Einheimischen sehen, dass man sich Mühe gibt, hat man viel erreicht.“ Eine Geschichte zweier Auswanderer und ein Erfolg für den ökologischen Tourismus.

Dr. Stefan Raab



Der Ruskensee, 15 Kilometer lang und drei Autostunden von Trelleborg an Schwedens Südspitze entfernt, lockt mit ausgedehnten Radtouren, idyllischen Kanufahrten und großem Angelgenuss

### Adventure of Småland

Langö-Tomteholm  
57002 Stockaryd  
Sverige  
Tel.: 0046-382-32026  
Fax: 0046-382-32026  
Mobil: 0046-70-5825772  
E-Mail: kontakt@smalandreisen.de  
www.smalandreisen.de